

Zürich, 10. März 2025

KR-Nr. 72/2025

A N F R A G E von Sibylle Marti (SP, Zürich) und Tobias Langenegger (SP, Zürich)

Betreffend BVK-Gelder in den USA

Die Beamtenversicherungskasse (BVK) des Kantons Zürich lässt gegenwärtig Pensionskassengelder im Umfang von 32 Milliarden von der US-Depotbank JP Morgan verwalten. Expert:innen warnen vor einem steigenden Sanktionsrisiko durch die Trump-Administration. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, wie sicher die in den USA verwalteten Zürcher Pensionskassengelder sind.

Die Regierung des Kantons Zürich wird deswegen gebeten, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie schätzt der Regierungsrat das Risiko ein, dass Zürcher Pensionskassengelder in den USA sanktioniert werden?
2. Hat der Regierungsrat allfällige Massnahmen getroffen, um dieses Risiko zu minimieren? Falls ja, welche?
3. Hält es der Regierungsrat unter den veränderten wirtschaftlichen Vorzeichen (Handelszölle etc.) noch für sinnvoll, Pensionskassengelder von ausländischen Finanzinstituten verwalten zu lassen?
4. Zu welchem Zeitpunkt wird das Mandat zur Verwaltung der BVK-Pensionskassengelder neu ausgeschrieben?
5. Ist der Regierungsrat auch der Meinung, dass bei einer solchen Neuausschreibung ein schweizerisches Finanzinstitut beauftragt werden sollte?

Sibylle Marti
Tobias Langenegger